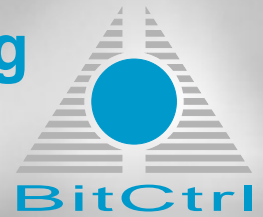


Wasserstraßenkreuz Magdeburg

Leittechnik und Videomonitoring mit FlexCtrl



Projektinformationen / Überblick

Auftraggeber: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

BitCtrl ist Unterauftragnehmer der Firma Cegelec Anlagen- und Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG

Projekthalt: Steuerung und Videoüberwachung des Betriebes des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg



Durch den Ausbau der Wasserstraßenverbindung Hannover-Magdeburg-Berlin können Schwerlasten, Container, Massen- und Gefahrgüter nun auf wirtschaftlichem, umweltschonendem, sicherem und alternativem Weg zu Straßen oder Autobahnen transportiert werden.

Das Wasserstraßenkreuz besteht aus

- der Sparschleuse Rothensee,
- der Kanalbrücke über die Elbe,
- der Doppelsparschleuse Hohenwarthe

und den verbindenden Kanälen.

Das Kernstück des Verkehrsprojektes ist Europas längste Kanalbrücke, die über insgesamt 918 Meter lang ist und die über den Mittellandkanal über die Elbe hinweg führt.

Als Basis der Steuerung und Überwachung des Schleusenbetriebes, des Betriebes der Pumpwerke, zur Gewährleistung eines optimalen Pegelstandes der Kanäle sowie der Regelung und Überwachung des Schiffsverkehrs über die Kanalbrücke wird das Prozessleitsystem FlexCtrl der Firma BitCtrl eingesetzt.

Dieses wird ergänzt durch ein Videosystem, welches mit der bitcontrol® VidCtrl-Produktfamilie ebenfalls BitCtrl-Komponenten verwendet.

Neben der Encodierung der analogen Videosignale in MPEG2/4, deren Übertragung im Netzwerk, der Livebild-einblendung in FlexCtrl-Bedienoberflächen wurde eine lückenlose, 6-tägige Videoringsspeicherung zur Auswertung besonderer Ereignisse und Beweissicherung bei Unfällen realisiert.

Der Ausbau der teilweise noch unabhängig betriebenen Einzelleitstellen zu einem Leitsystemverbund mit wechselnden Schichtbetrieb und die Übergabe der Bedienfunktionalitäten in die verteilten Zentralen ist durch die FlexCtrl-Architektur problemlos möglich. Dies wird im Jahre 2009 im Zuge der Ergänzung des Gesamtkonzeptes des Wasserstrassenkreuzes durch die Hafenschleuse Magdeburg realisiert.

